

# Wohnformen für Menschen mit Intensivpflegebedarf: Leben in einer vollstationären Einrichtung



**Ingrid Ranzinger**

Pflegedienstleitung

Sozialwirtin

Praxisbegleiter Basale Stimulation

Alpenpark GmbH

Zentrum für Pflege und Therapie

Kaiserblickstr. 1-5

83088 Kiefersfelden

# Am Beispiel Alpenpark

„Der Alpenpark versteht sich als lebendiger Organismus, in dem jeder in seiner Bedeutung und Wichtigkeit gesehen wird.“ (Auszug aus dem Leitbild)

**Ein Plädoyer für ein Leben  
in einer geeigneten vollstationären Einrichtung!**



# Grundsatzfragen



- Welche Vorteile bietet mir ein (spezialisiertes) Pflegeheim?
- Wie steht es um die Fachlichkeit/ Spezialisierung eines möglichen Anbieters?
- Welche therapeutischen Möglichkeiten sind mir wichtig?
- Welche Kontaktmöglichkeiten wünsche ich für mich/meinen betroffenen Angehörigen?
- Welche Freizeitmöglichkeiten suche ich für mich/meinen Angehörigen?

# Wohnen im Pflegeheim

## Vorteile einer spezialisierten Einrichtung

- Austausch mit anderen Betroffenen/betroffenen Angehörigen
- Die räumlichen Voraussetzungen sind auf die Bedürfnisse der betroffenen Menschen zugeschnitten.
- Eine adäquate ärztliche und therapeutische Versorgung ist gewährleistet.
- Ein großes und vielfältiges Angebot im Bereich Tagesstrukturierung/ Freizeitgestaltung



# Noch ein paar Gedanken:



## Feste feiern:

- eine starke, harmonische Hausgemeinschaft
- vielseitige gesellschaftliche Angebote im Jahresverlauf

## Unterstützung durch Sozialbetreuung

### Für Betroffene und deren Angehörigen:

- in der Auseinandersetzung mit Kostenträgern
- bei sonstigen Fragen rund um die Situation „Pflegebedürftigkeit“

## Gesprächstherapeutisches Angebot

- für den Bewohner
- in Einzelfällen auch für die Angehörigen

## Beschäftigungstherapie

- feste Bezugsperson
- Hilfe bei der Freizeitgestaltung
- Ergänzung im Rahmen der therapeutischen Zielstellungen



# Fakt ist:

- dass viele unserer Bewohner stabile, tragfähige Freundschaften schließen,
- dass einige Bewohner sogar die Liebe für den neuen Lebensabschnitt gefunden haben,
- dass wir bei uns familiäre Atmosphäre (er-)leben,
- dass wir im Haus Orte und Möglichkeiten bieten, die viel Gemeinsamkeit, Geselligkeit ermöglichen,
- dass bei uns vor allem der Mensch, die Persönlichkeit und NICHT die Diagnose im Vordergrund steht.



# Wie Sie zu einer Entscheidung finden!

## Hier ein paar Tipps:

- Empfehlungen von Fachleuten
- **Papier ist geduldig – das Internet auch! Also einfach hinfahren und selber schauen:**
  - ⇒ erster Eindruck (Sauberkeit, Geruch, Wohnlichkeit versus Funktionalität)
  - ⇒ bauliche Voraussetzungen: Kann mein Angehöriger das Haus verlassen (Lift, barrierefrei, etc.)
  - ⇒ Lebendigkeit – spüren und sehen Sie Leben in der Einrichtung? (wird Gemeinschaft gelebt?, treten die Bewohner in Erscheinung?)
  - ⇒ Passt das Umfeld für meinen Angehörigen? (Altersstruktur, Basisversorgung, etc.)

# Fühlen Sie den Leuten auf den Zahn!

## Noch ein paar Tipps:

- Gibt es ein schriftliches Konzept, das neben der Pflege auch therapeutische und psychosoziale Aspekte berücksichtigt
- Angehörigenkonzept
- Hygiene!
- Wie steht es um die fachliche Qualifikation der agierenden Personen? (Aus- und Weiterbildung)
- Therapien und ärztliche Versorgung
- Gibt es Konzepte wie Basale Stimulation, familienzentrierte Pflege, FOTT, ...
- Freizeitaktivitäten
- Das gesamte Paket, das unter „psychosoziale Betreuung“ fällt und speziell in Einrichtungen der stationären Pflege von den Prüfbehörden im Rahmen einer Nachschau auch im Bericht berücksichtigt wird
- **Sind mir spezielle Angebote wichtig?**

# Spezielle Angebote:



- Reittherapie

# Spezielle Angebote:



- Reittherapie
- Musiktherapie
- Klangschalenthherapie

# Spezielle Angebote:



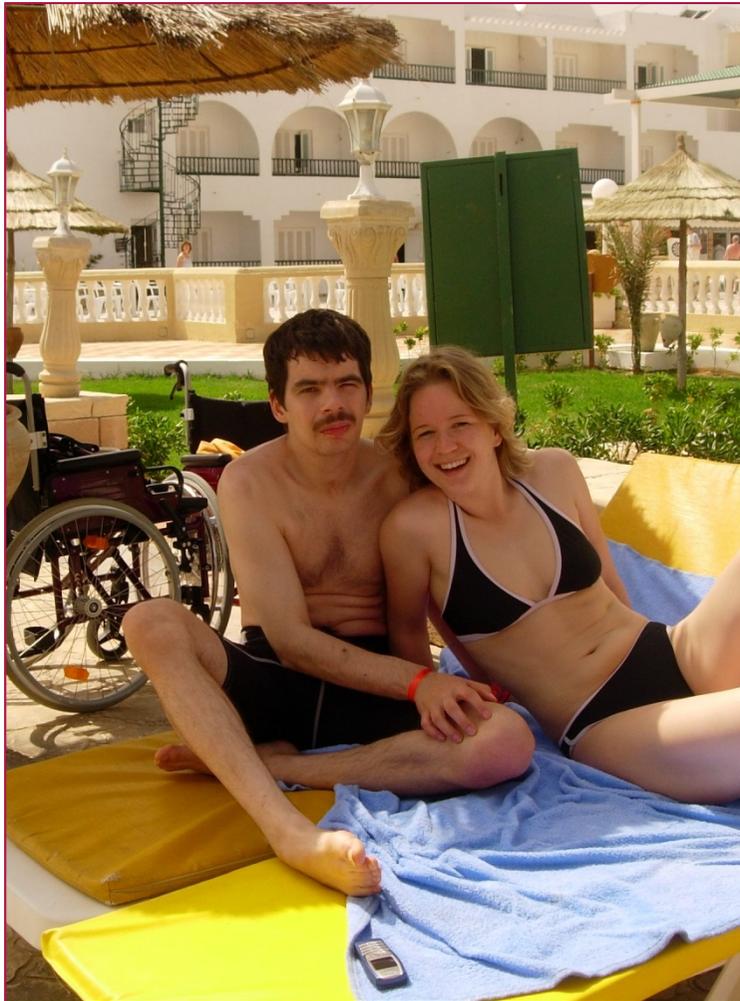
- Reittherapie
- Musiktherapie
- Klangschalentherapie
- Therapieschwimmen

# Spezielle Angebote:



- Reittherapie
- Musiktherapie
- Klangschalenthherapie
- Therapieschwimmen
- Ausflüge

# Spezielle Angebote:



- Reittherapie
- Musiktherapie
- Klangschalentherapie
- Therapieschwimmen
- Ausflüge
- Urlaubsreisen

**Nicht da ist man daheim,  
wo man seinen Wohnsitz hat,  
sondern wo man verstanden wird.**

Christian Morgenstern



# Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



**Ingrid Ranzinger**

Pflegedienstleitung

Sozialwirtin

Praxisbegleiter Basale Stimulation

Alpenpark GmbH

Zentrum für Pflege und Therapie

Kaiserblickstr. 1-5

83088 Kiefersfelden